

Hochwasserschutz Wigger

Zofingen/Strengelbach

24. Januar 2018



Zeitplan der Infoveranstaltung

18.30 Begrüssung	A. Rüegger (Stadtrat Zofingen)
18.35 Einführung und Ablauf	M. Zumsteg (Kanton)
18.50 Präsentation des Projekts	P. Saladin (Gruner AG)
19.30 Fragen zum Projekt	Vertreter Kanton und Gemeinden
19.45 Weiteres Verfahren, Landerwerb	S. Hackl (Kanton)
19.55 Beantwortung individueller Fragen	Vertreter Kanton und Gemeinden
20.45 Ende der Veranstaltung	

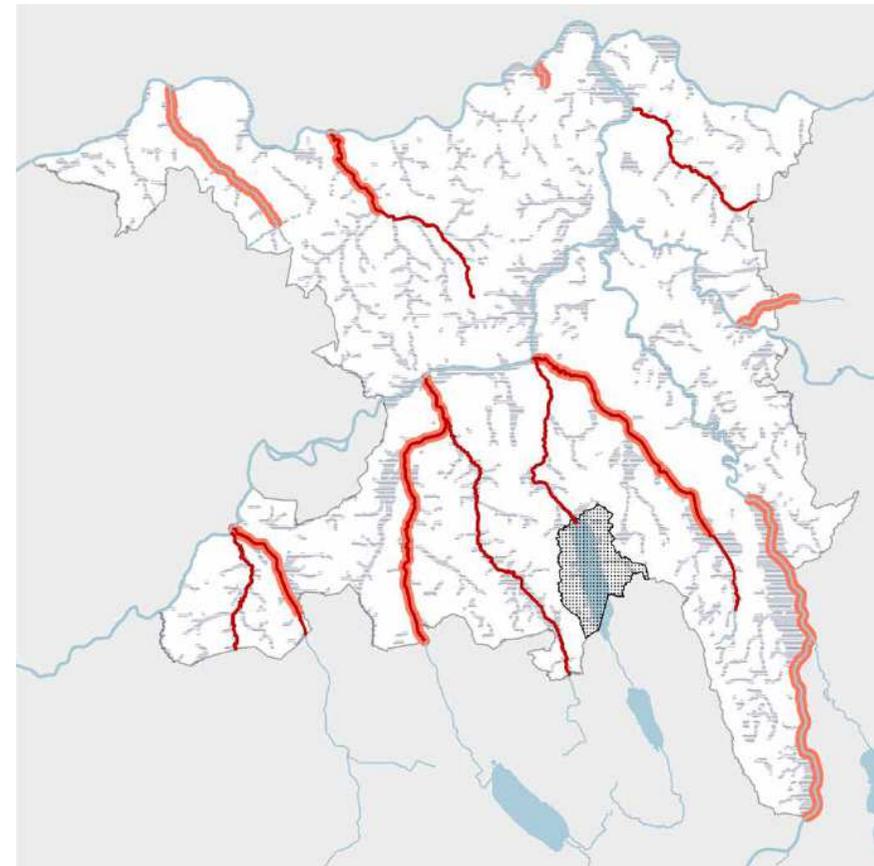
Richtplan

- > Abstimmung raumwirksamer Tätigkeiten
- > übergeordnete räumliche Zielsetzungen

Teilbereich L 1.2 Gewässer und Hochwassermanagement

- > Regionale Wasserbauprojekte
- > Längsvernetzung
- > Freihaltegebiet Hochwasser

Hochwasserschutz Wigger in Zofingen und Strengelbach ein Teil des regionalen Hochwasserschutzes an der Wigger



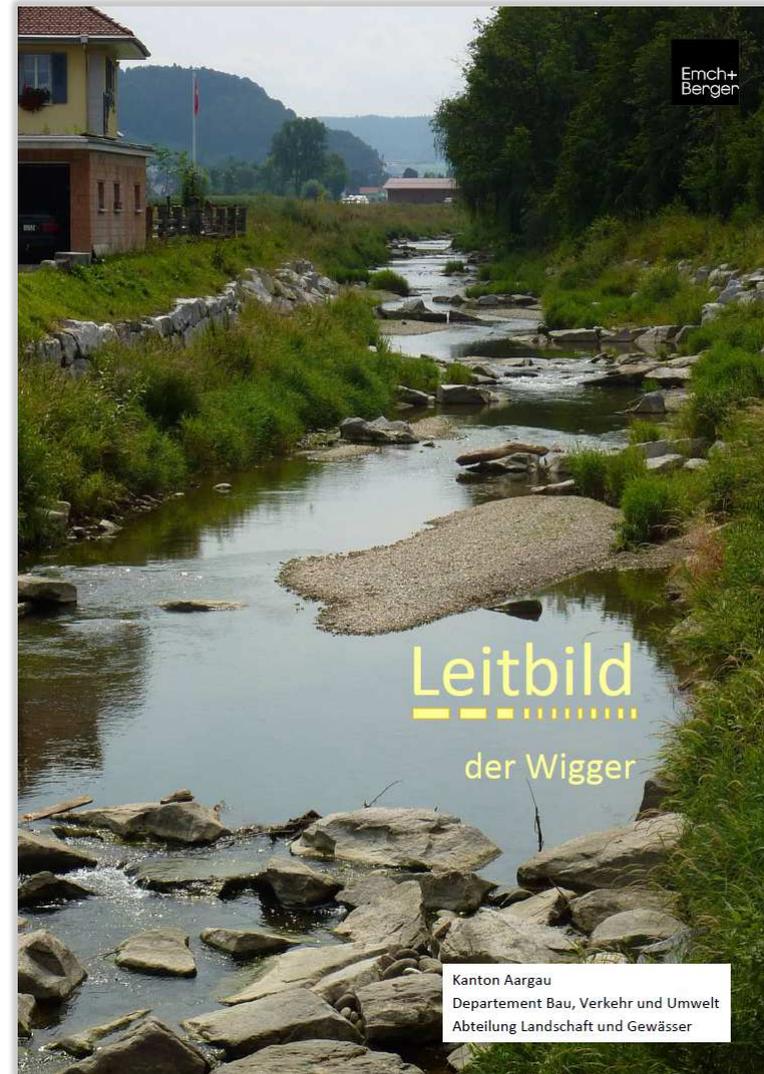
Ausgangslage	Richtplanaussage
	Bäche, in denen die Längsvernetzung gefördert wird
	Wasserbauvorhaben
	Spezialgebiet Hallwilersee-Sanierung
	Freihaltegebiet Hochwasser gem. Gefahrenhinweiskarte Hochwasser vom März 2002
	Gewässer
	Siedlungsgebiet

Leitbild Wigger

Ziele des Leitbilds

- > Ganzheitliche Planung an der Wigger
- > Integrale Betrachtung des Gewässers
- > Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten
- > Nachhaltige Entwicklung der Wigger hinsichtlich Hochwasserschutz, Ökologie, Ökonomie und Naherholung
- > Koordination mit übergeordneten raumplanerischen Konzepten

Ergebnisse der **Bevölkerungsbefragung** fließen in die Revision des Leitbilds und die weitere Projektierung ein.



Wigger-Abschnitte

Bereits umgesetzt

- > HWS Brittnau
- > Wiggerrenaturierung (ASTRA)

Stand Projektauflage

- > HWS Zofingen/Strengelbach

Stand Vorprojekt

- > HWS Hard
- > HWS Aesch-Fleckenhausen
- > HWS Wigger-Mündung





Gefährdungssituation

Perimeter

Brücke Hardstrasse – Aeschwuh

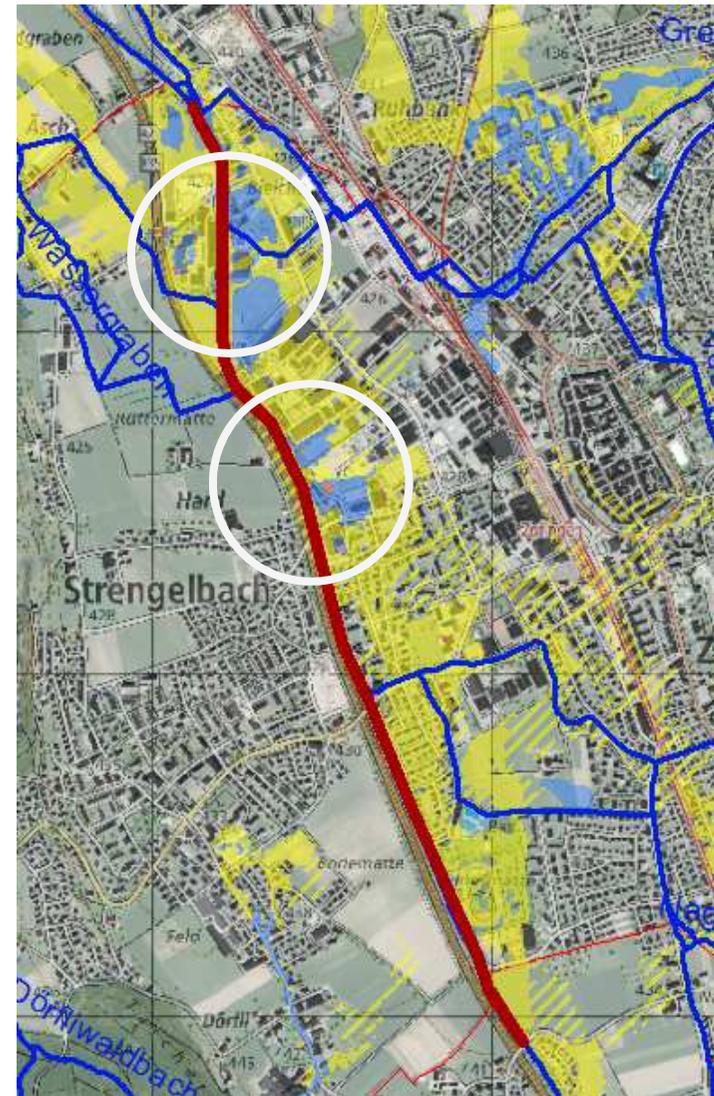
Letzte Korrektur im Zuge des Baus der A2

Mehrere Schutzdefizite infolge zu geringer Abflusskapazität mit erhöhter Gefährdung in den Bereichen:

- > Bleiche
- > Brücke Henzmannstrasse

Kantonales Schutzziel

Schutz vor einem HQ_{100} wird nicht erreicht





Projektgeschichte

- > Erstellung Gefahrenkarte Juni 2007
- > Plausibilitätsprüfung der Hochwasserabflüsse 2005/07 Januar 2008
- > Vorprojekt Mai 2010
- > Begehungen mit Anwohnern/Grundeigentümern Dezember 2012
- > Bauprojekt Juni 2013
- > Variantenstudie Aeschwuhr/Tych Februar 2014
- > Mediation Aeschwuhr Aug. 16 – Feb. 18
- > Kreditbeschluss Grosser Rat November 2017
- > **Projektauflage Februar 2018**

Varianten

- > Rückhalt (Rückhaltebecken, Talsperren)
- > Ausleiten (Überflutungsgebiete, Polder, Auen)
- > Umleiten (Umgebungsgewässer, Flutmulde)
- > mobile Massnahmen (Dammbalken, Sandsäcke)
- > Objektschutz (Gebäude abdichten)
- > Umsiedeln (Infrastruktur/Häuser verlegen)
- > **Durchleiten** (Gewässer im Siedlungsgebiet ausbauen)



Aktueller Stand

Im Vorfeld

- > Variantenwahl
- > Partizipation: Begehungen, Begrüssung der Fachstellen, Begleitgruppe

Auflageprojekt (Ziel: Projektgenehmigung)

- > Bericht und Pläne
- > Kostenvoranschlag
- > Landerwerbsplan und Tabelle

Folgende Projektphasen

- > Landerwerb
- > Detail-/Ausführungsprojekt
- > Umsetzung

Überflutungen nach Gewitter

Dreistelliger Millionschaden nach heftigen Gewittern im Aargau

Das Gewitter von gestern Abend hat besonders schlimm im Kanton Aargau gewütet. Erste Schätzungen gehen von Schäden in dreistelliger Millionenhöhe aus.

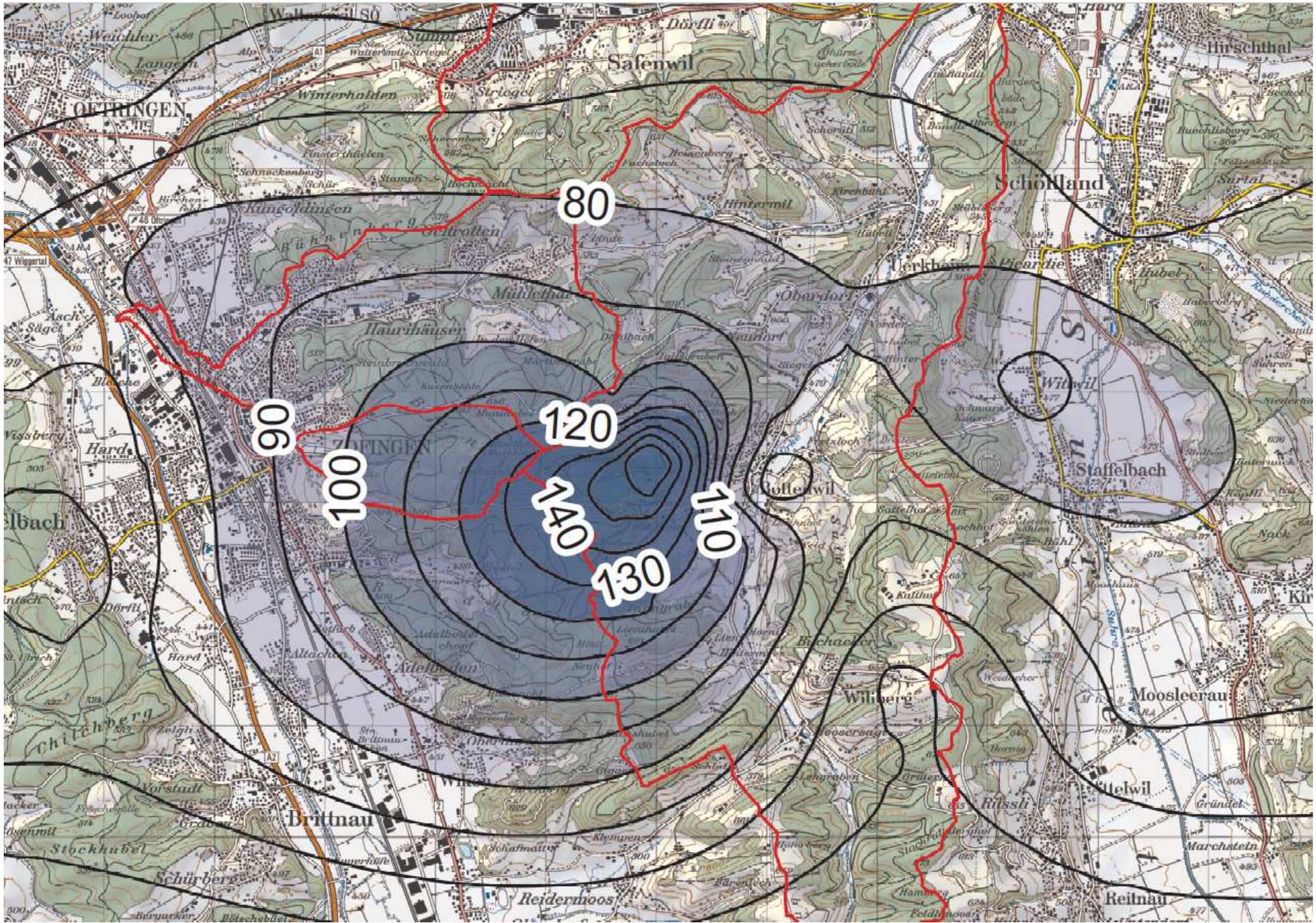


Wetterbericht vom 8. Juli 2017

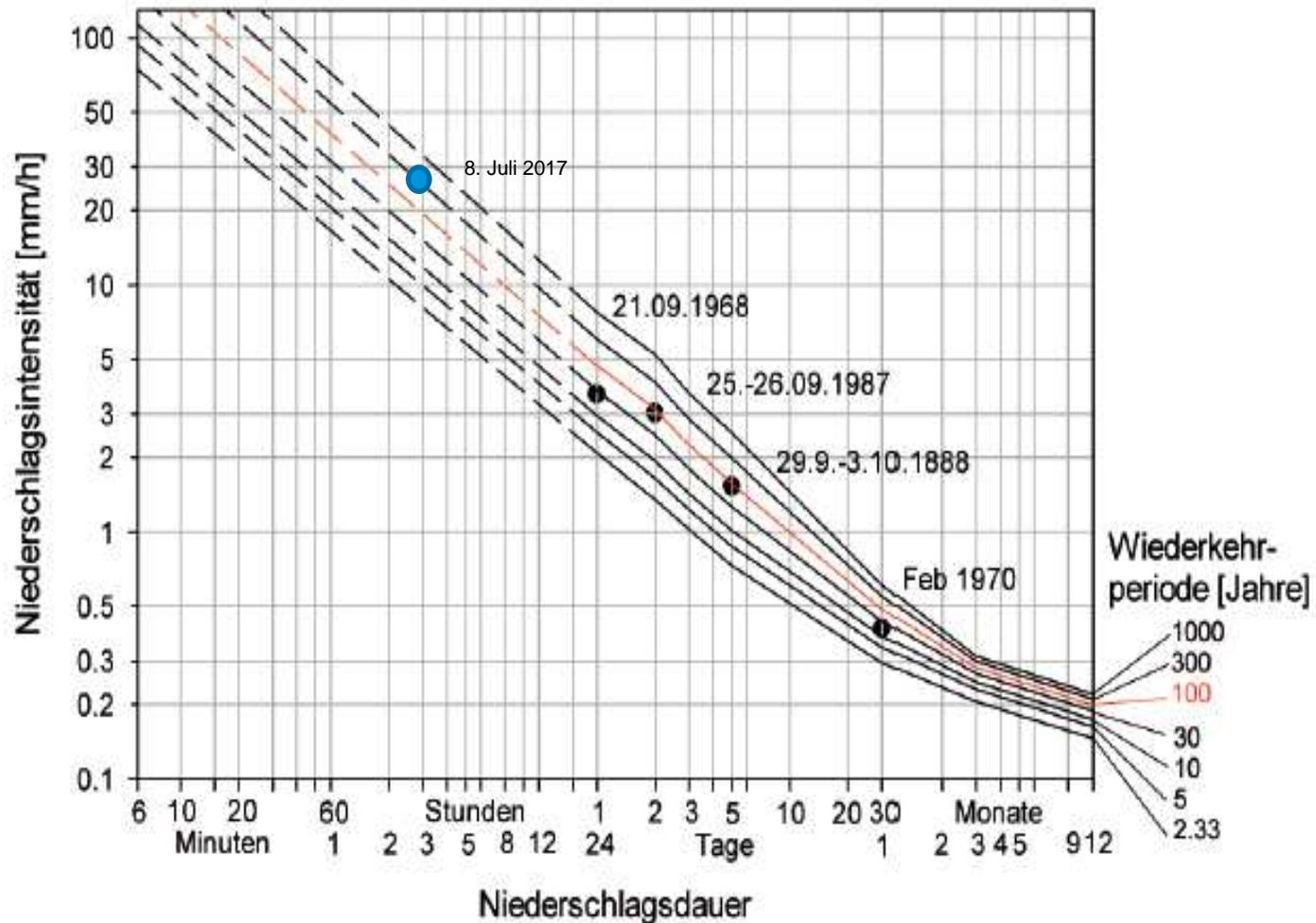
Hitze und Hagel...

- > Gewittertief von Südwestfrankreich
- > Heftige Sturmböen mit 70 – 105 Km/h
- > Niederschlagsmenge (12h-Summe) 30 mm
- > Hagelkörner 2 – 3 cm
- > Temperaturen bis 34 Grad



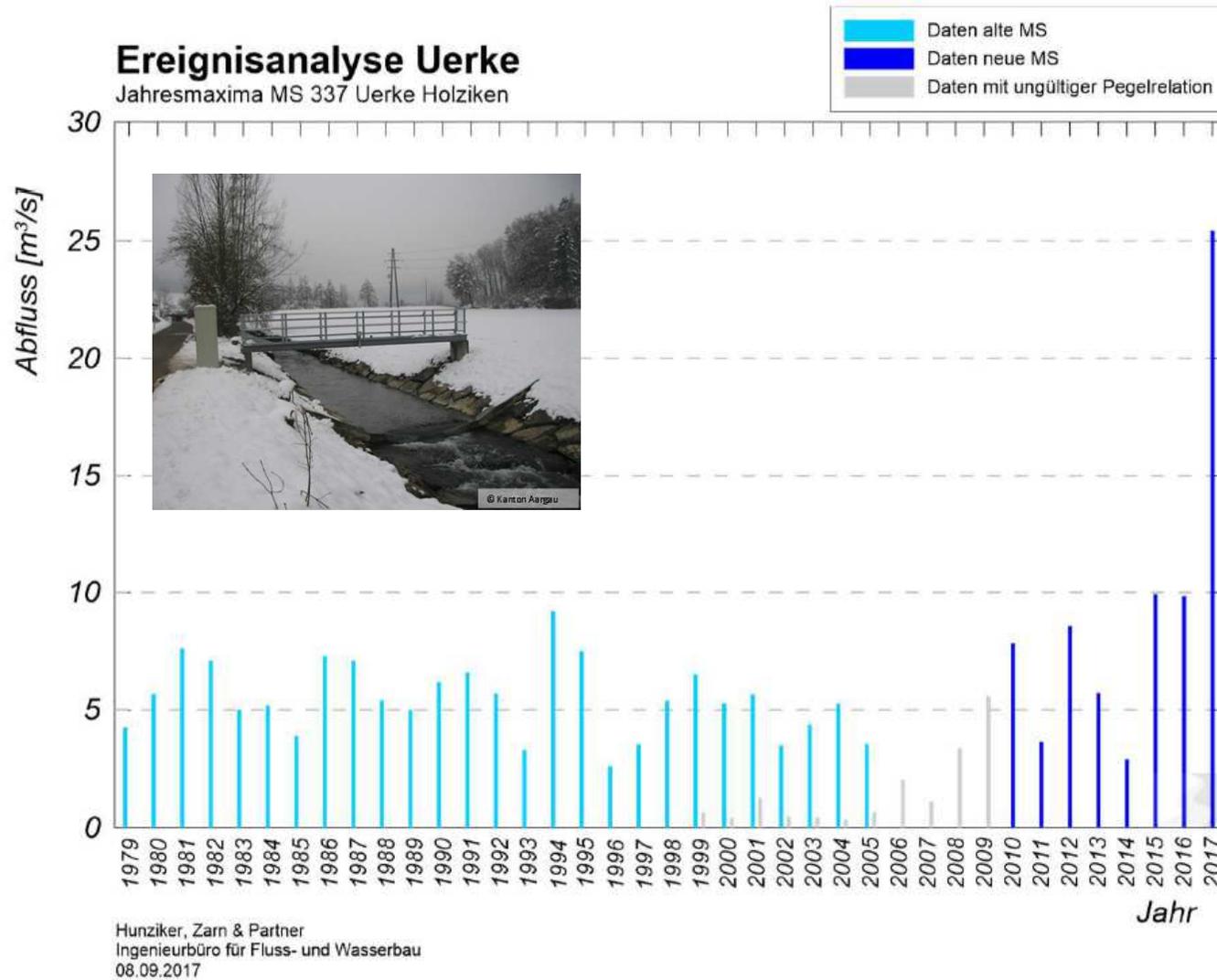


Meteorologische Einordnung



Anhang 7a: Ergebnisse der Extremwertstatistischen Auswertung der Niederschlagswerte der Station Zofingen.

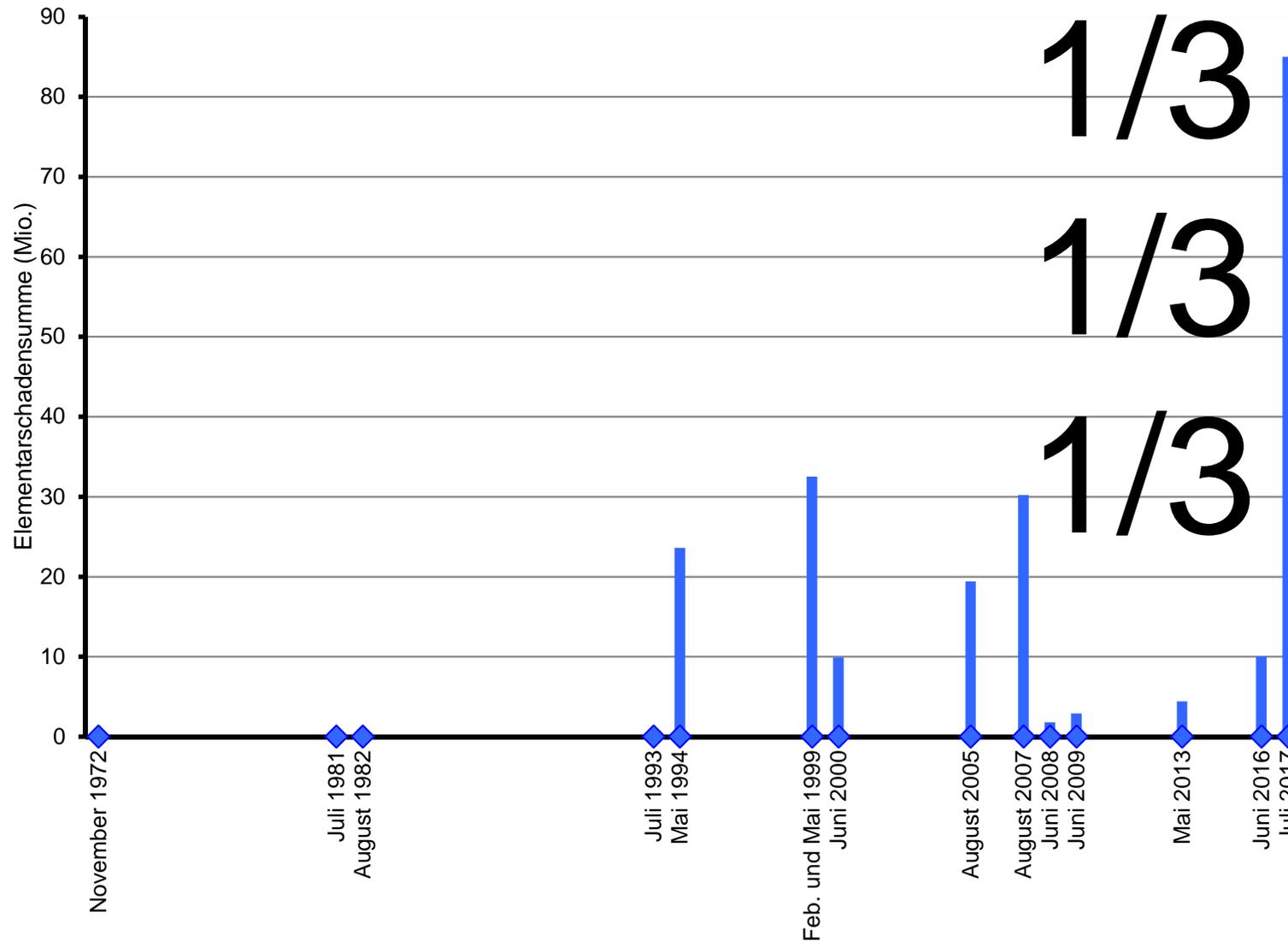
Abfluss Uerke



Ereignisdokumentation Zofingen



Hochwasserschäden Aargau



Zusammenfassung

Meteorologie

- > Das Ereignis vom 8. Juli 2017 war seltener als einmal in 300 Jahren

Hydrologie

- > Die Ereignisabflüsse der Uerke und der Stadtbäche in Zofingen lagen am 8. Juli 2017 deutlich über einem HQ300

Gefahrenkarte

- > Das EHQ der Gefahrenkarte bildet die Überflutungen der Stadtbäche gut ab. Es gibt aber Lücke bei weiteren Gewässern, die behoben werden müssen.

Gesamtereignis

- > Kombination Hochwasser, Oberflächenabfluss, Kanalisationsrückstau.

Handlungsbedarf erkannt

Hochwasserschutz Wigger



Zofingen/Strengelbach



Brittnau

Inhalt der Präsentation



- > Ausgangslage und Projektziel
- > Projektvorstellung
 - > Projektabschnitte
 - > Detailmassnahmen
- > Kosten
- > Fragen

Ausgangslage und Projektziel



	Ausgangslage	Projektziel
Flussbau	Gefährdung durch Hochwasser wegen fehlender Abflusskapazität	Schutz der Siedlung bis HQ ₁₀₀ Schutz der Industrie bis HQ ₃₀₀
Ökologie	Monotone Fließströmung	Erhöhung der Strömungsvielfalt
	Fehlende Längs- und Quervernetzung	Längs- und Quervernetzung durch Umbau der Schwellen und lokale Ufersicherungen
Erholung	Unattraktiver Weg, kein Bezug zum Fluss	Attraktivität steigern, Fluss erlebbar machen, Einblicke schaffen, Zugänge schaffen

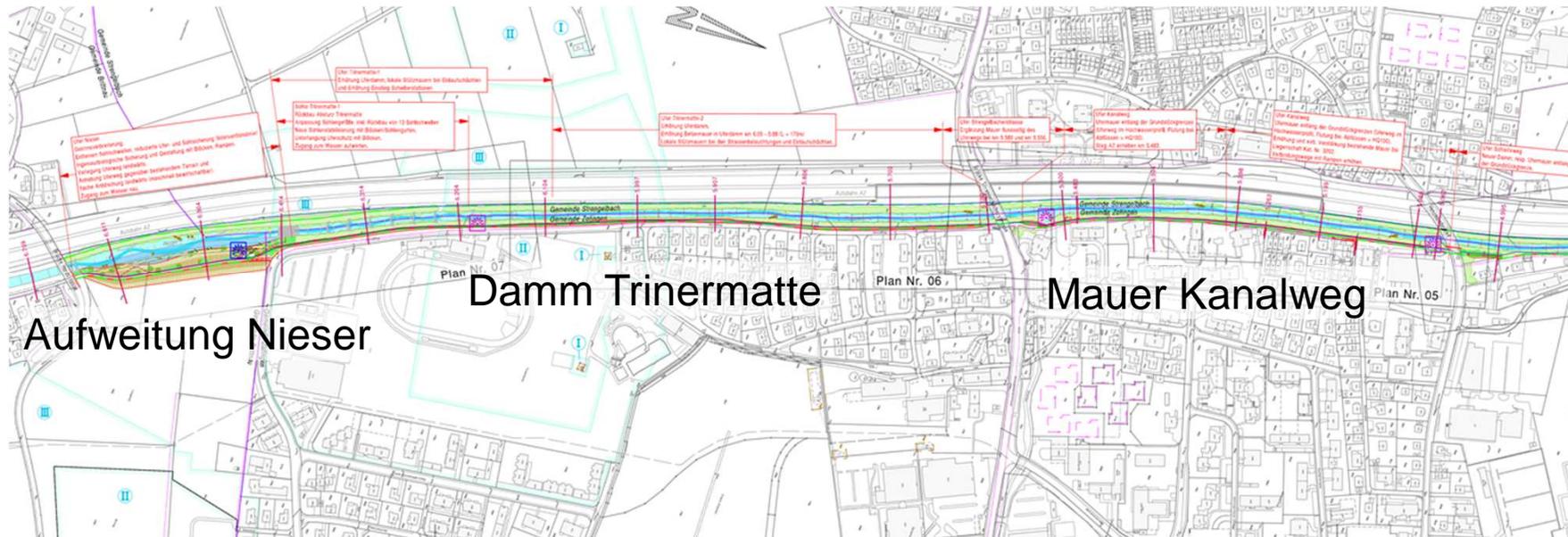
Schadenpotential



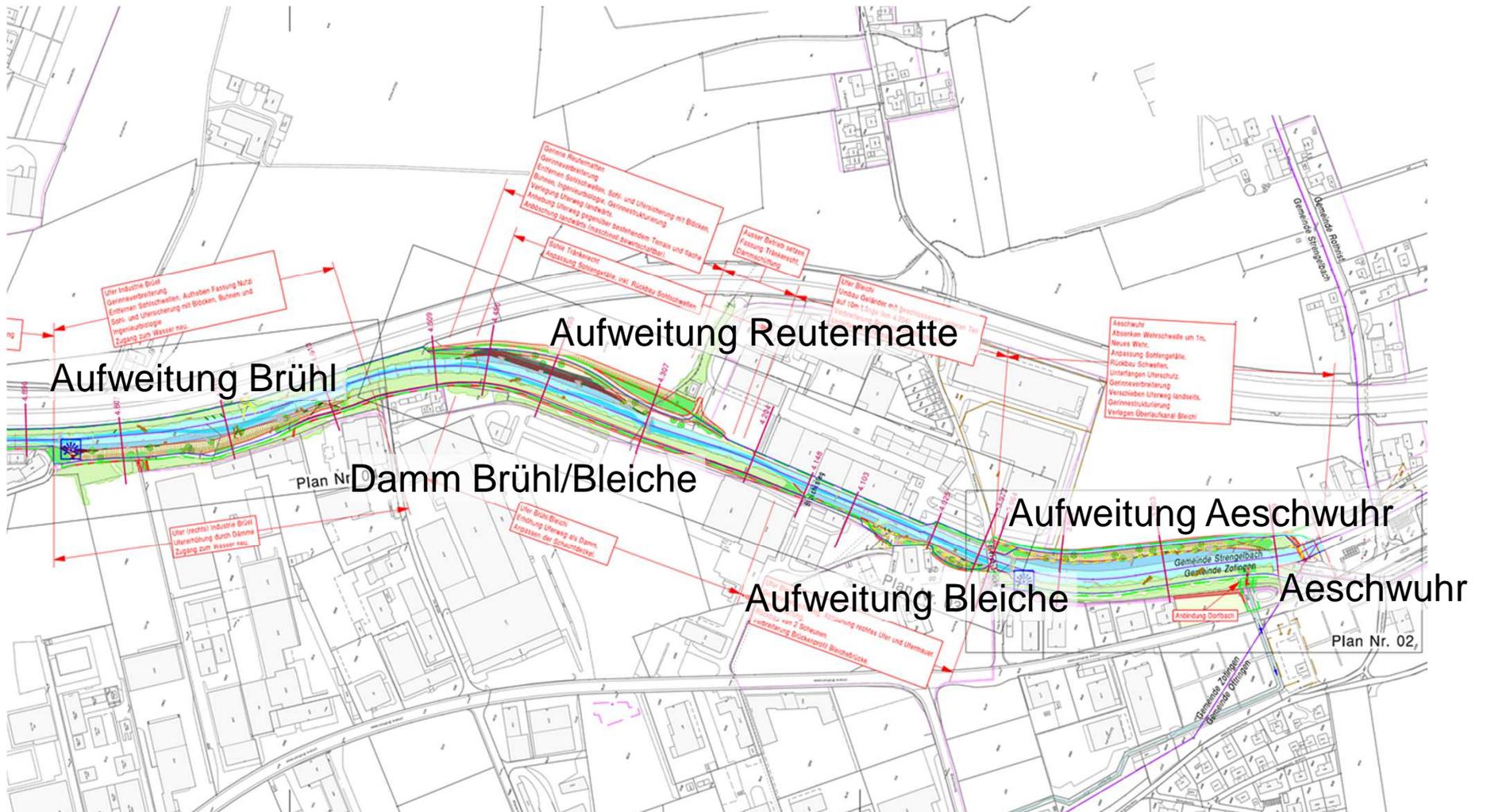
Schadenpotential:
HQ₁₀₀: > 50 Mio. Fr.
HQ₃₀₀: > 82 Mio. Fr.

Bild: R. Burkhard,
Hochwasser 22.08.2005

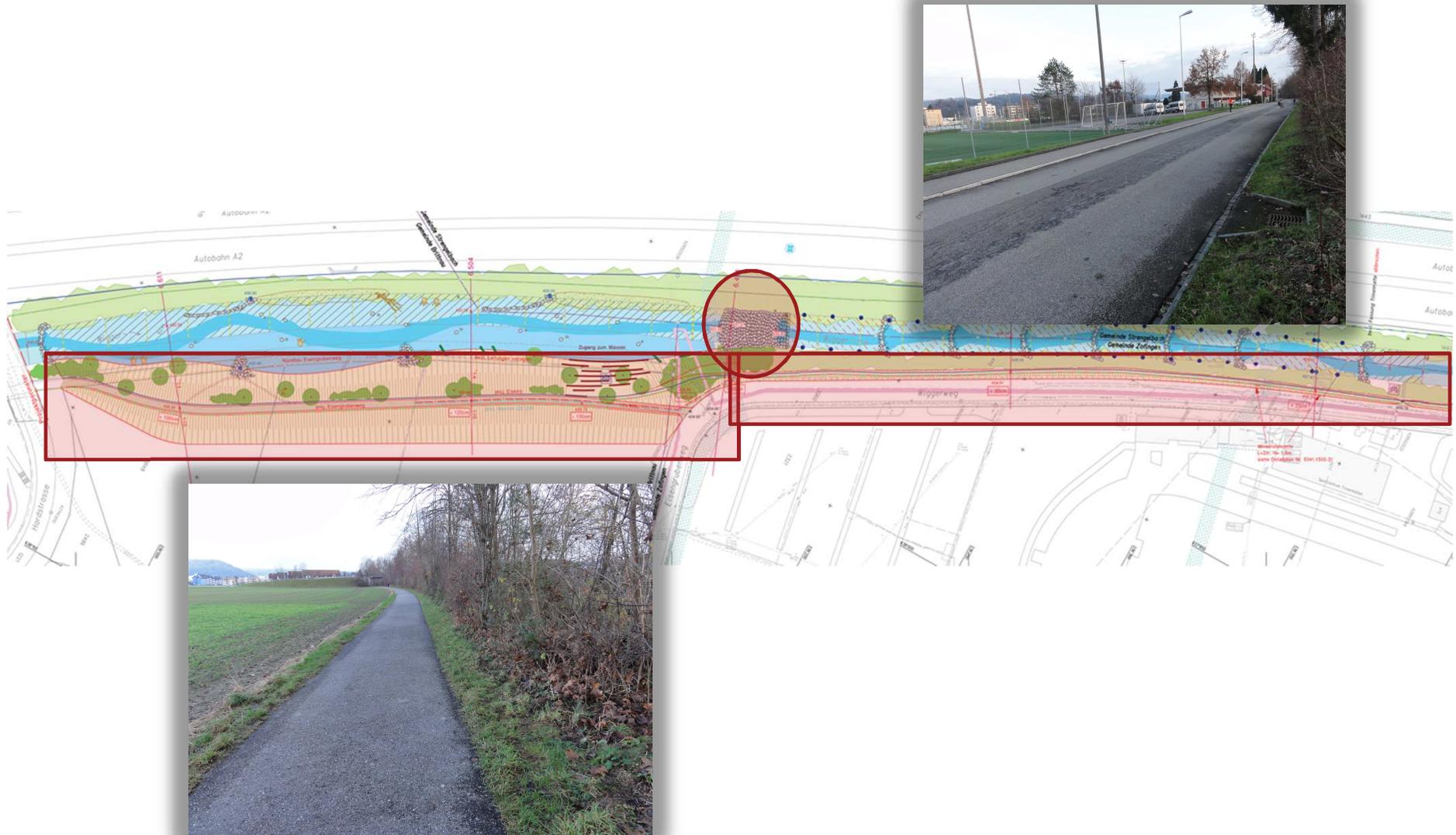
Übersicht



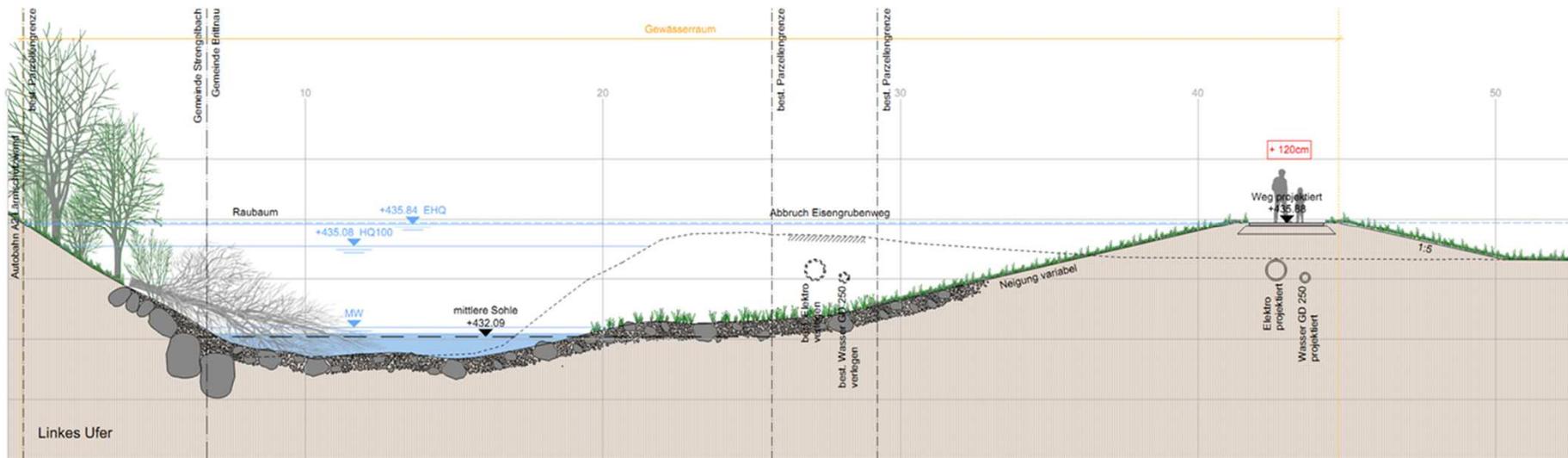
Übersicht



Abschnitt Nieser

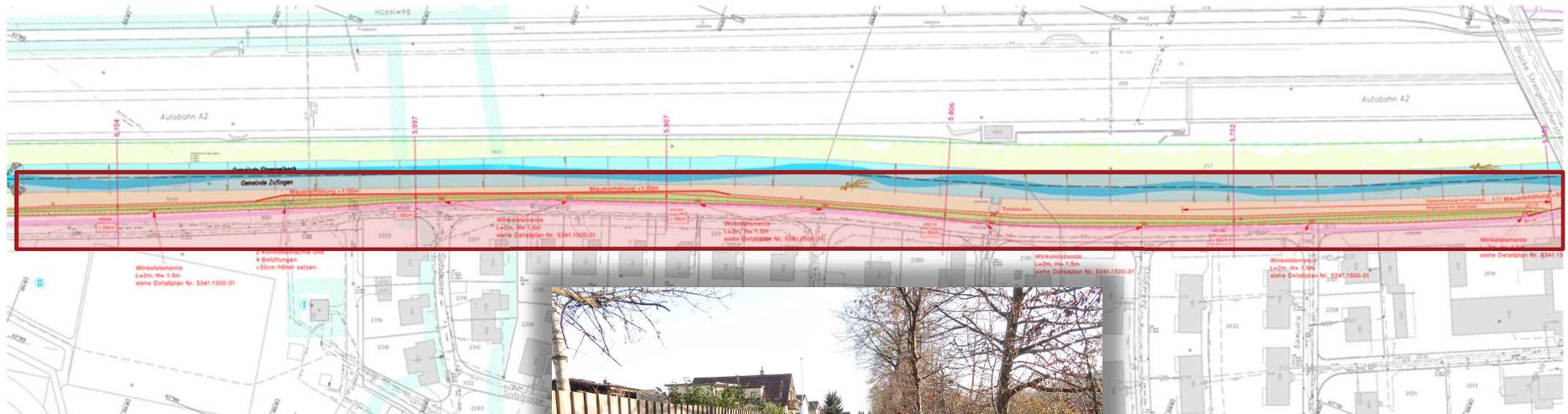


Abschnitt Nieser

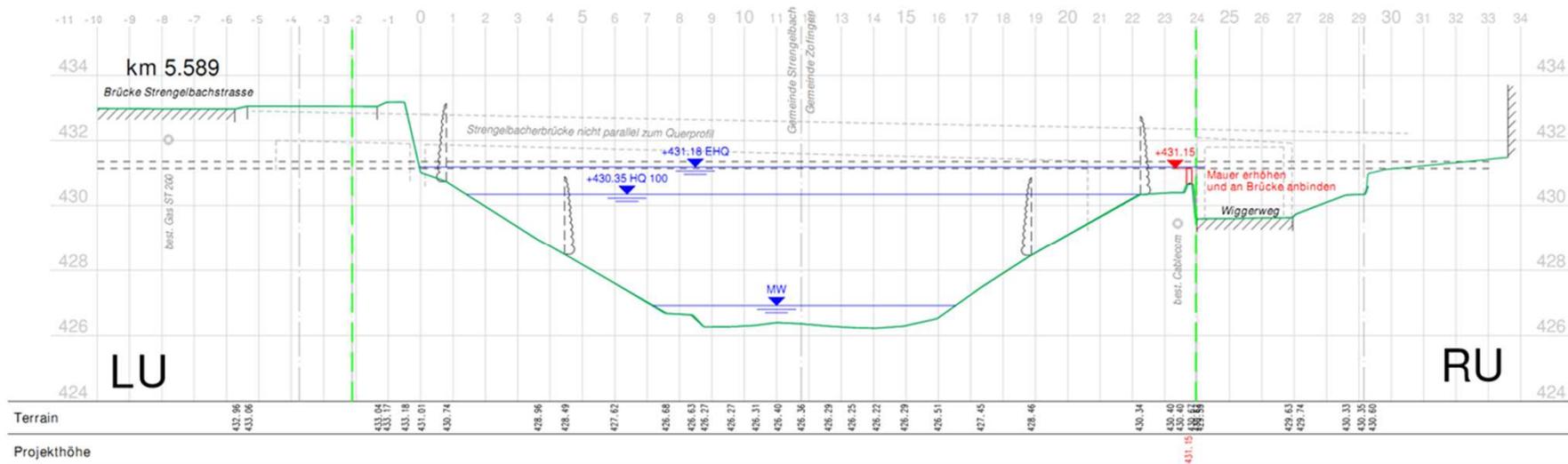


Querprofil km 6.504

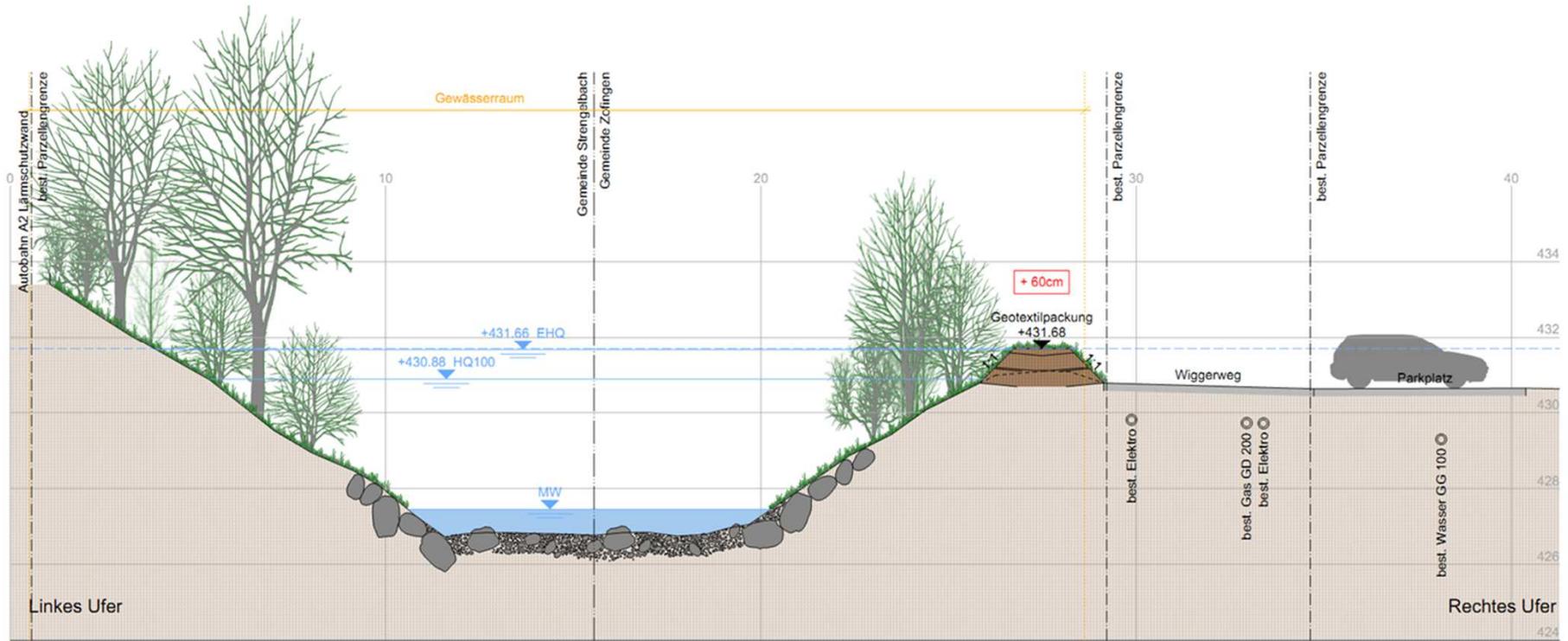
Abschnitt Trinermatte



Abschnitt Trinermatte



Abschnitt Trinermatte

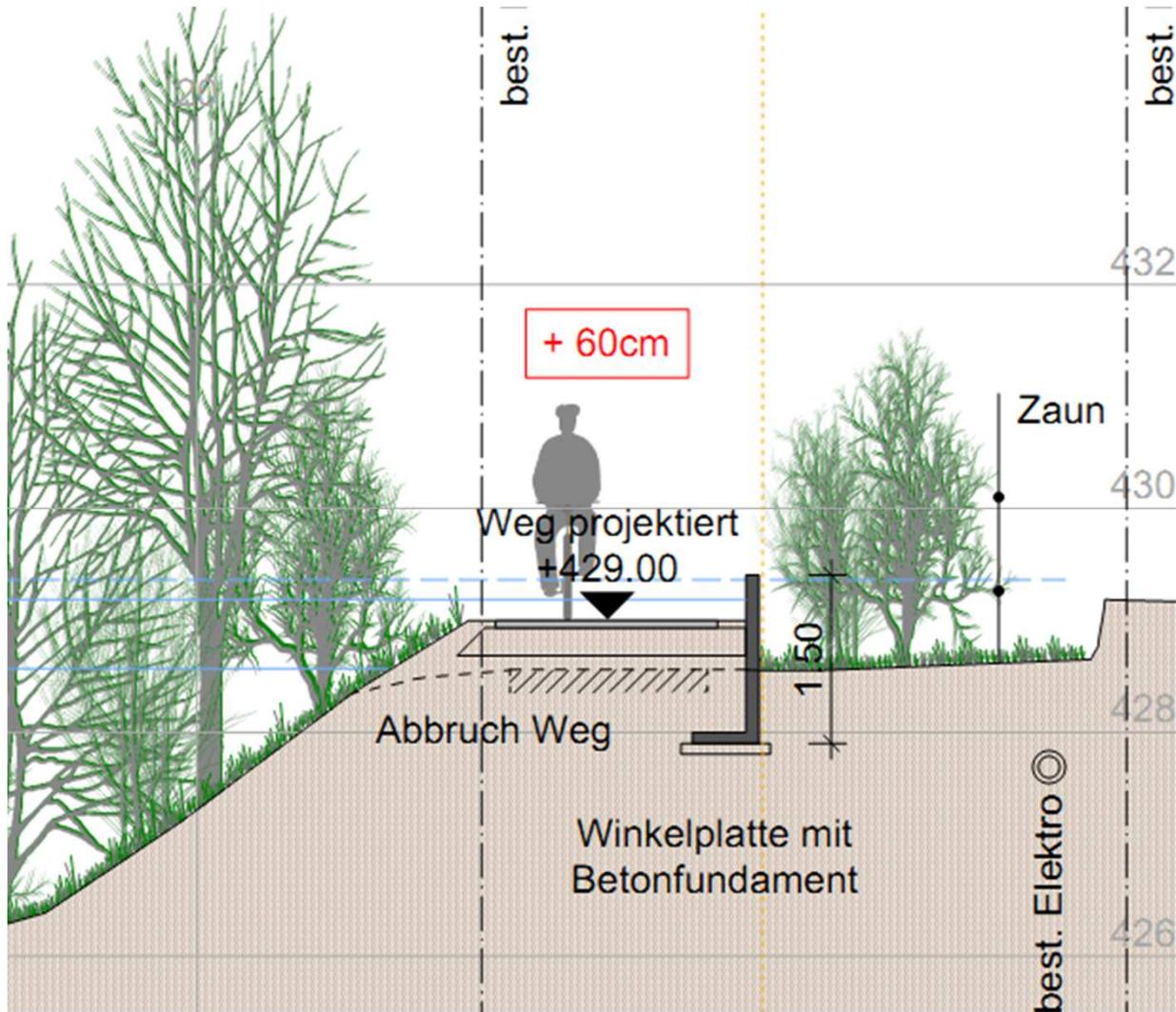


Querprofil km 5.702

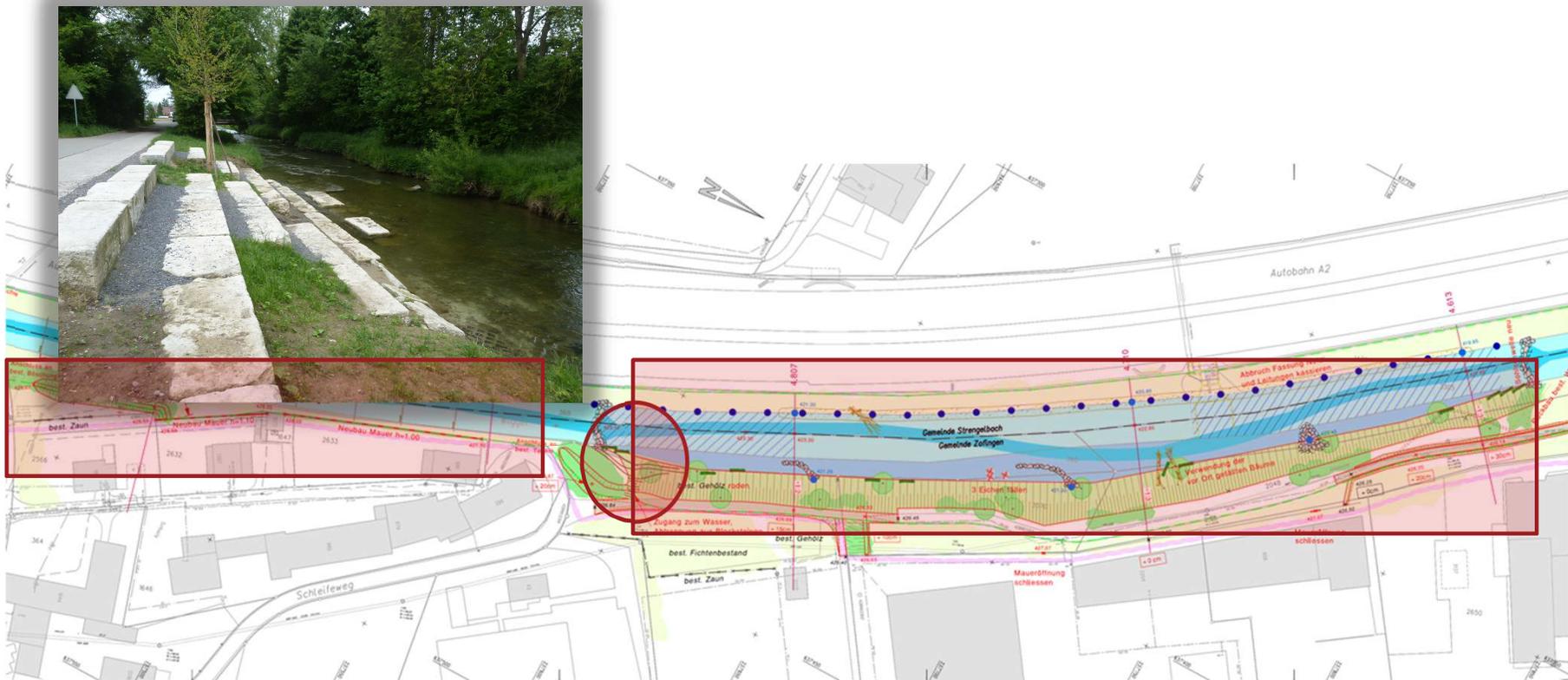
Abschnitt Kanalweg



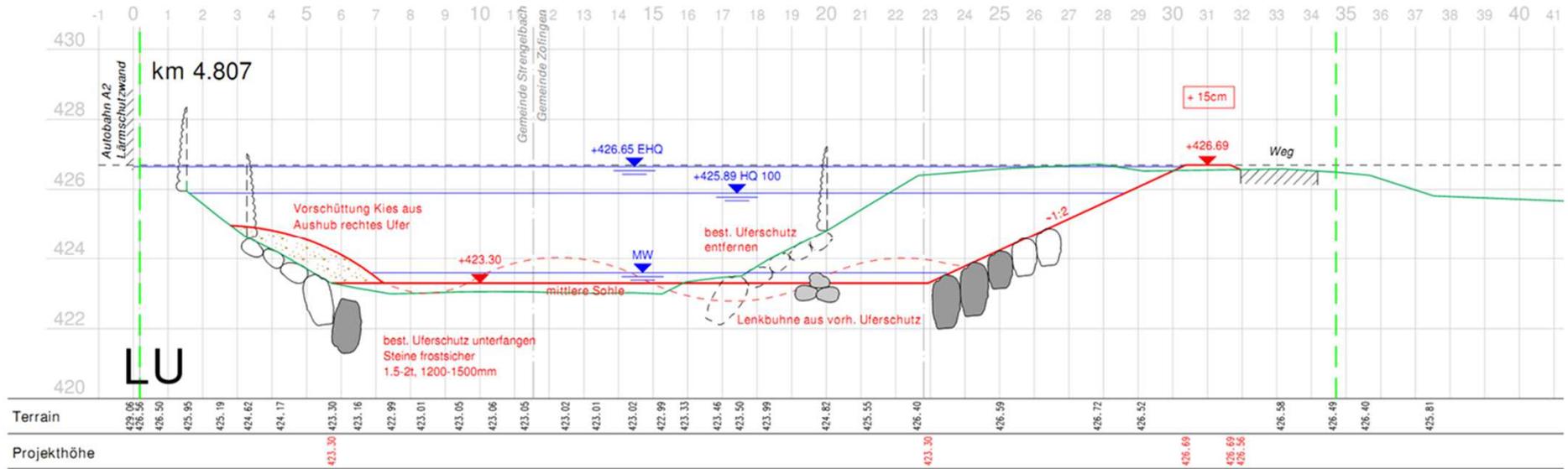
Uferweg mit Winkelstützmauer



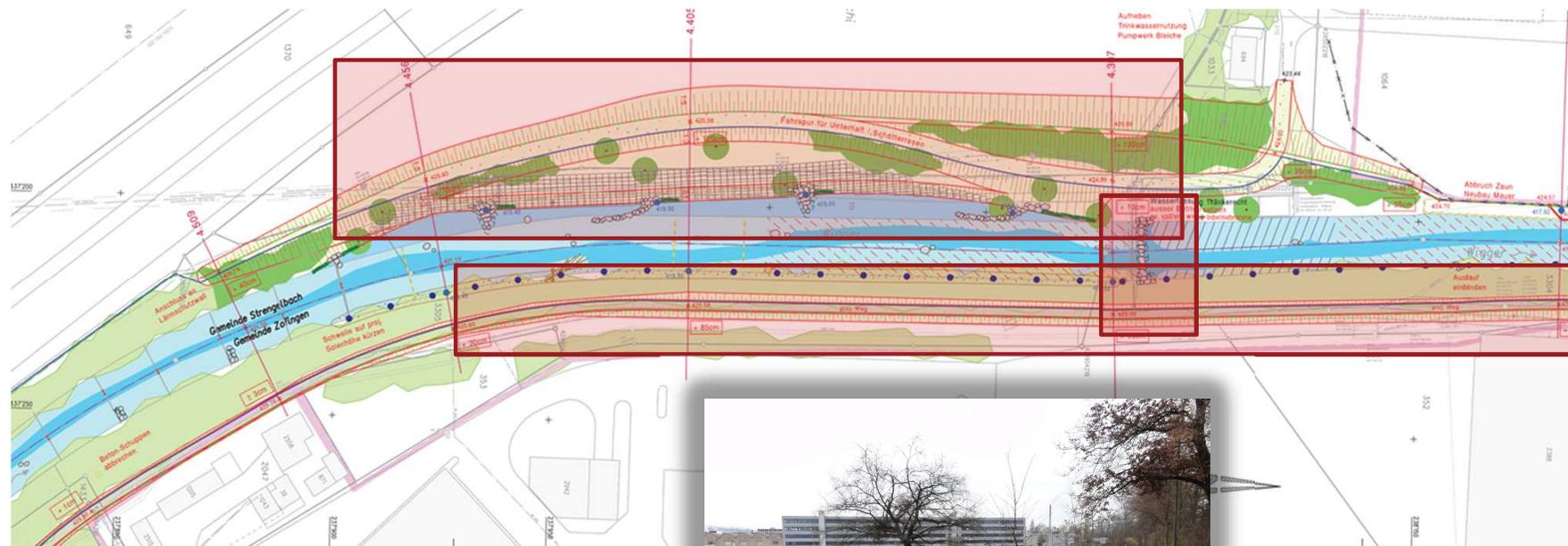
Abschnitt Brühl



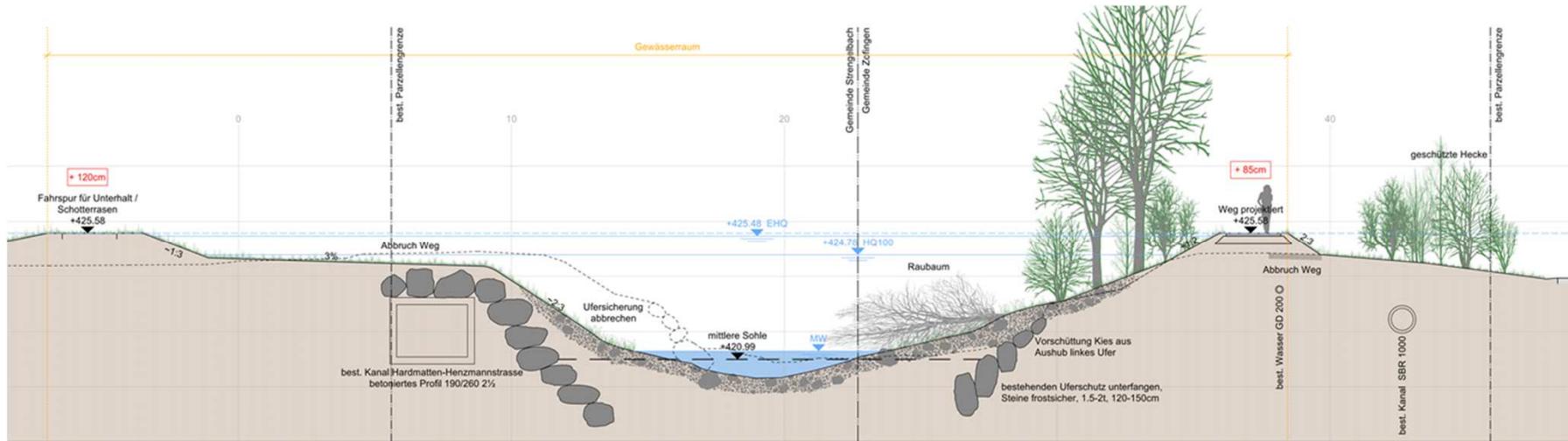
Abschnitt Brühl



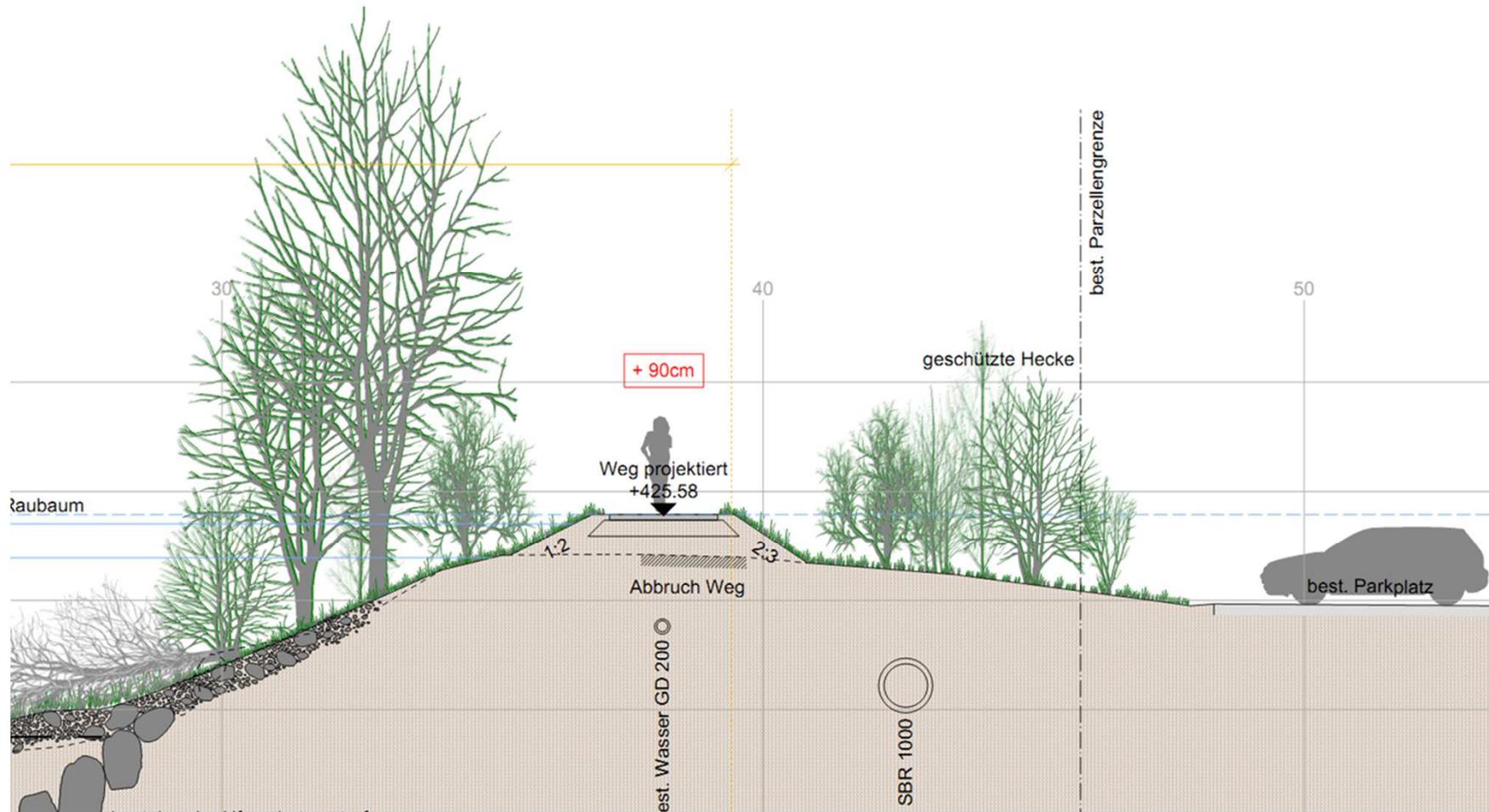
Abschnitt Reutermatte/Müller-Martini



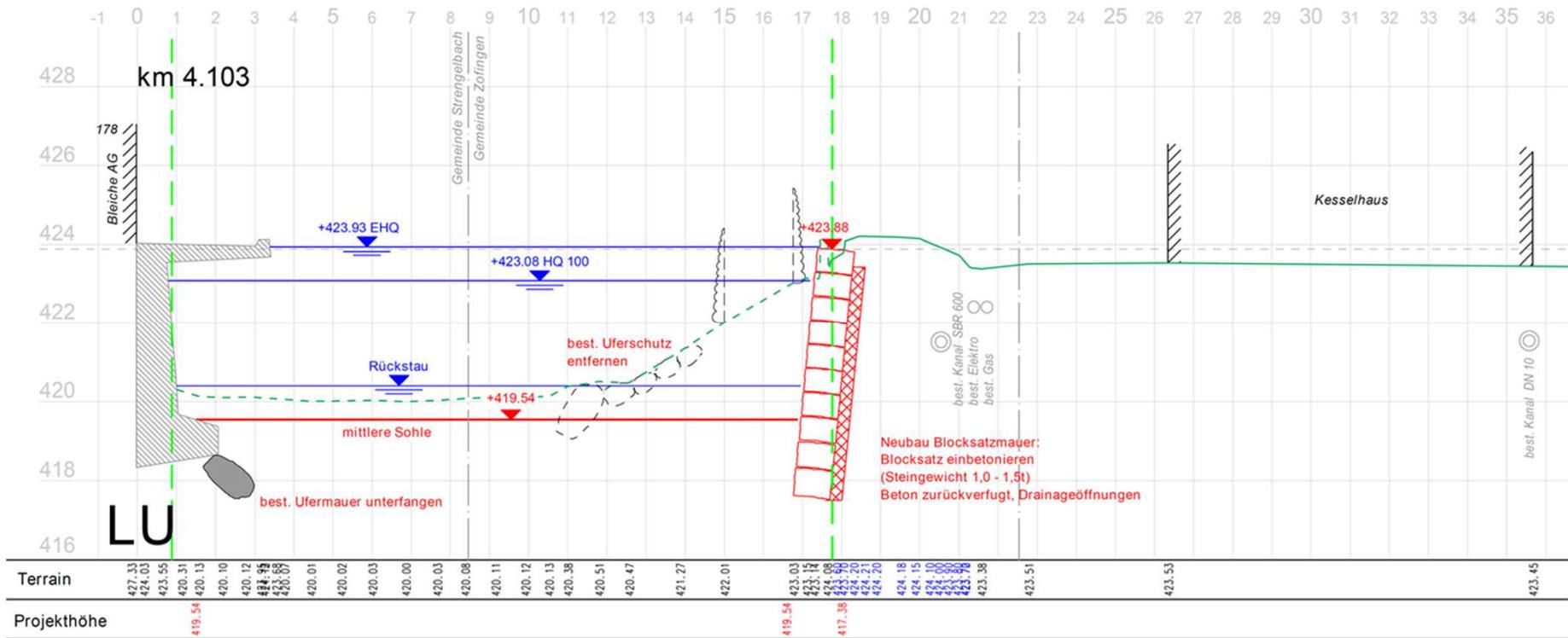
Abschnitt Reutermatte/Müller-Martini



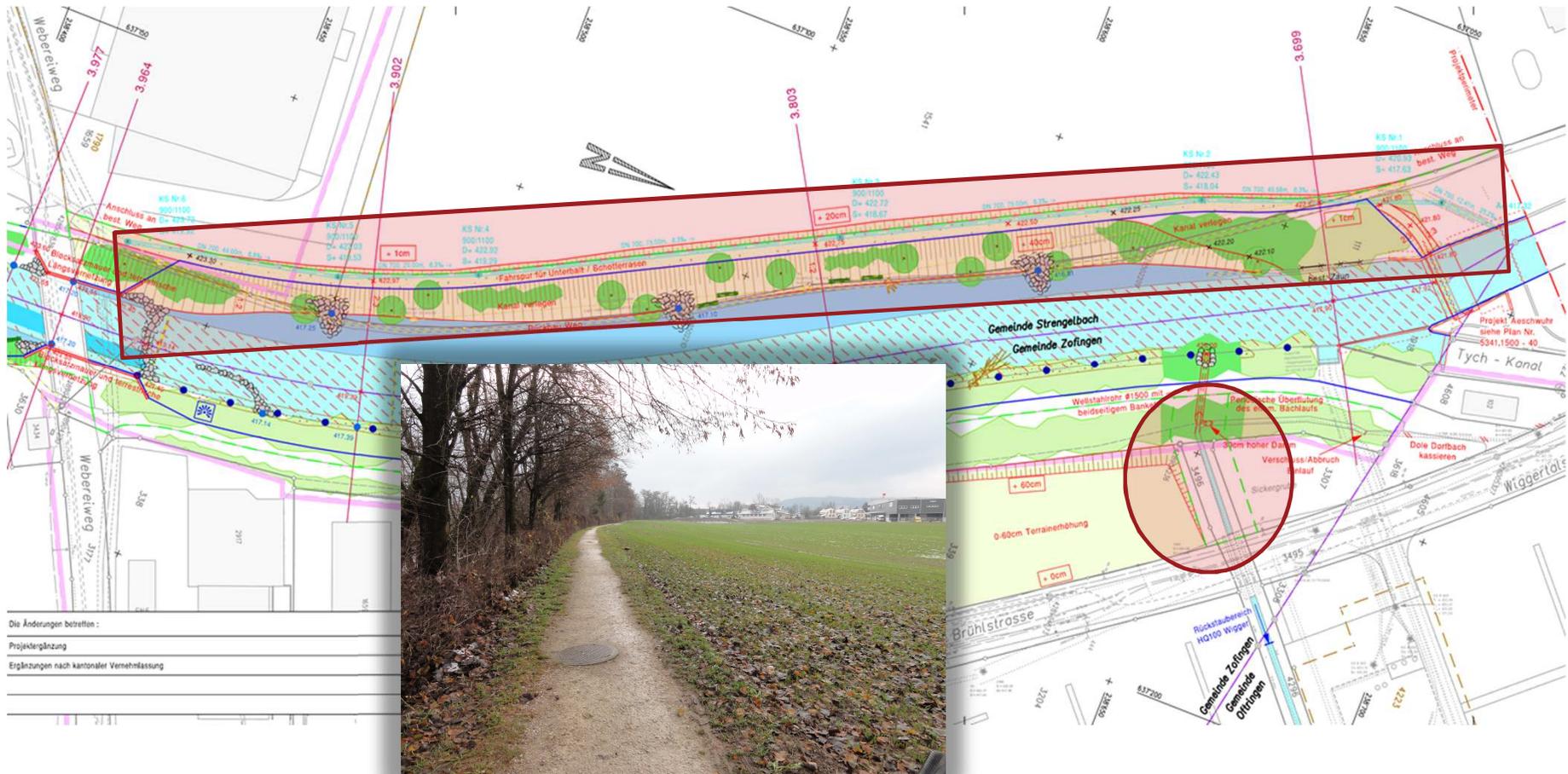
Uferweg erhöht



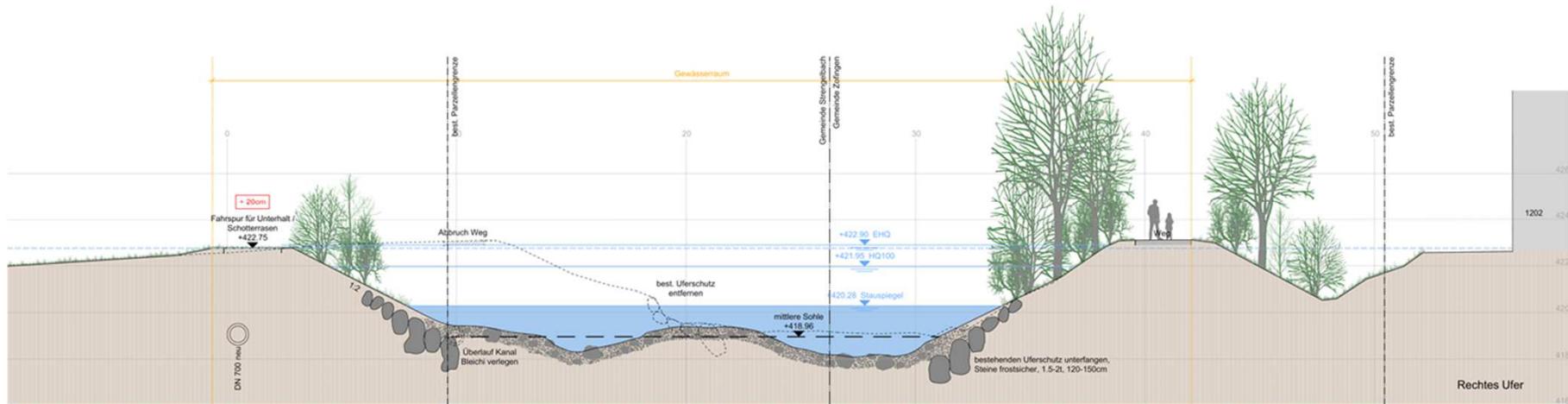
Abschnitt Bleiche



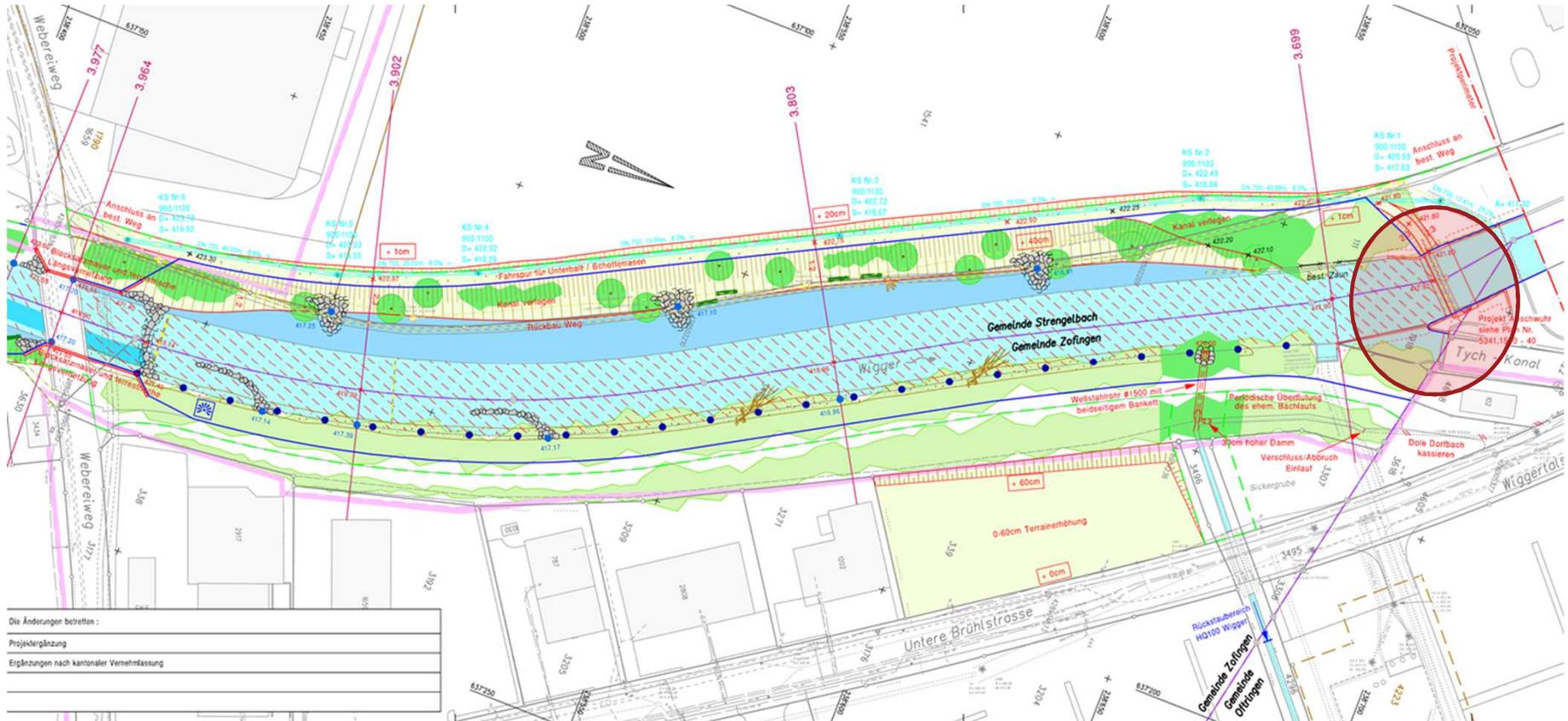
Abschnitt Aeschwuhr



Abschnitt Aeschwuhr

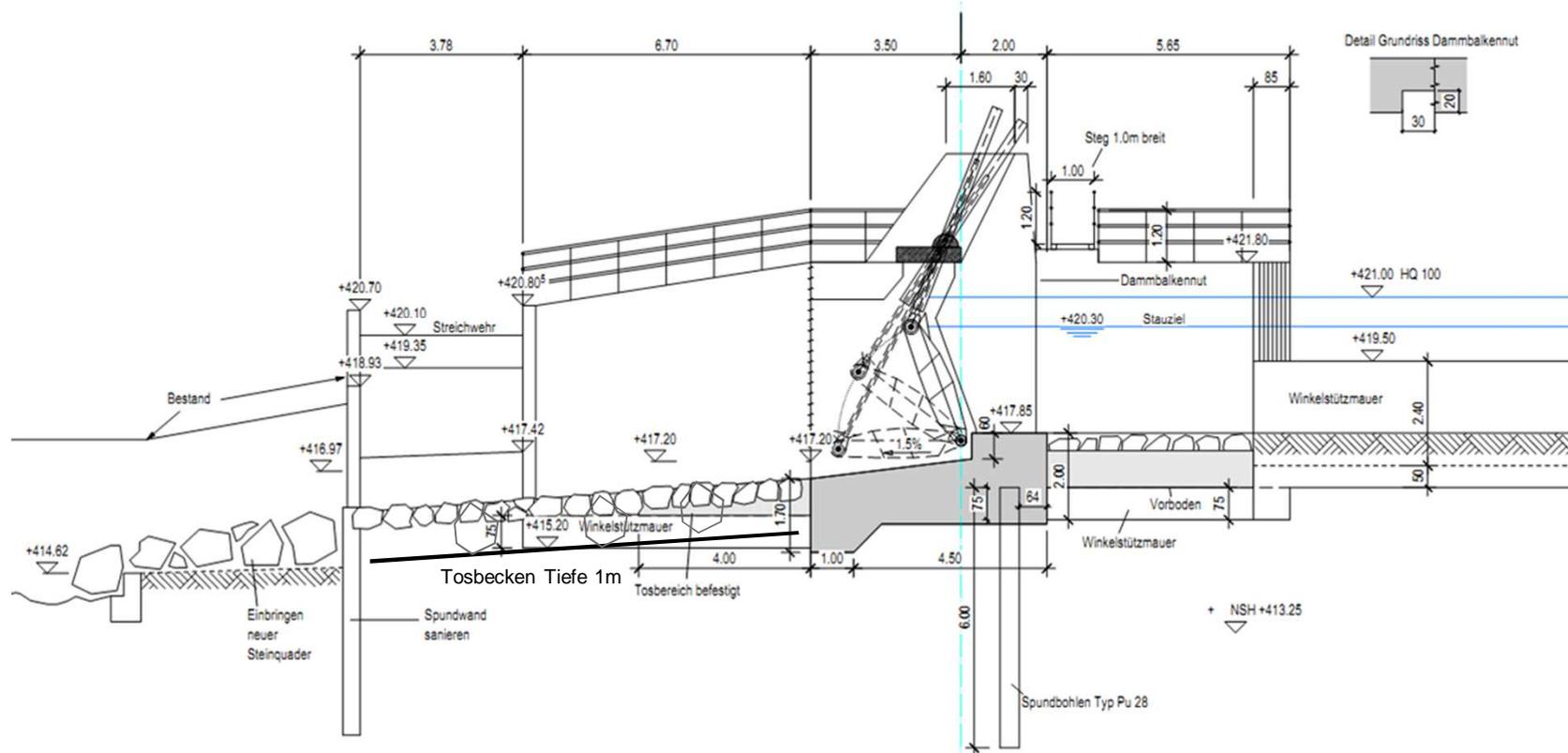


Abschnitt Aeschwuhr



Aeschwuhr Längenprofil

Schnitt A - A [1:50]



Sohlstruktur

- > Raubäume
- > Pfahlbuhnen
- > Kleine Steinbuhnen
- > Niederwasserrinne
- > Schwellen abbrechen

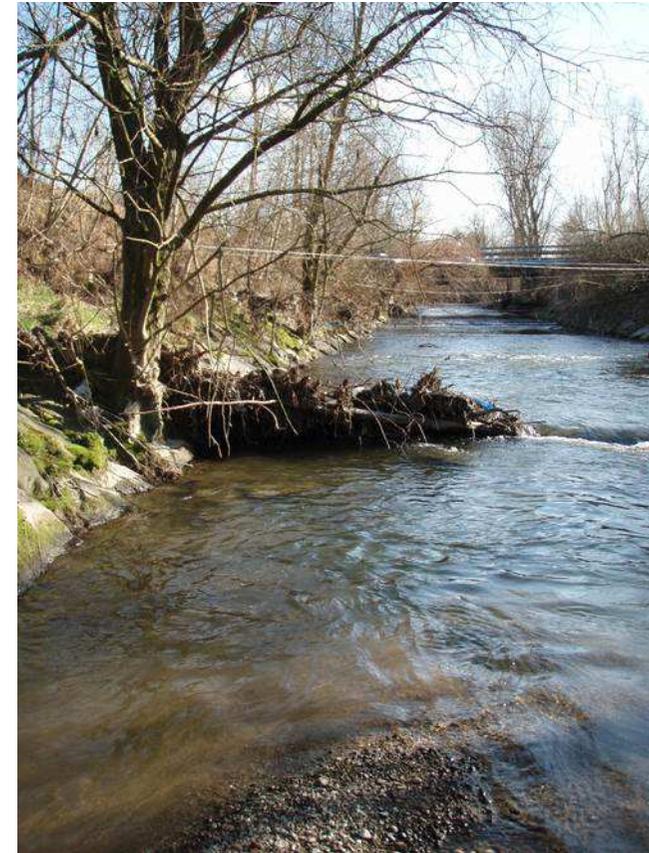


Bild: R.Burkhard

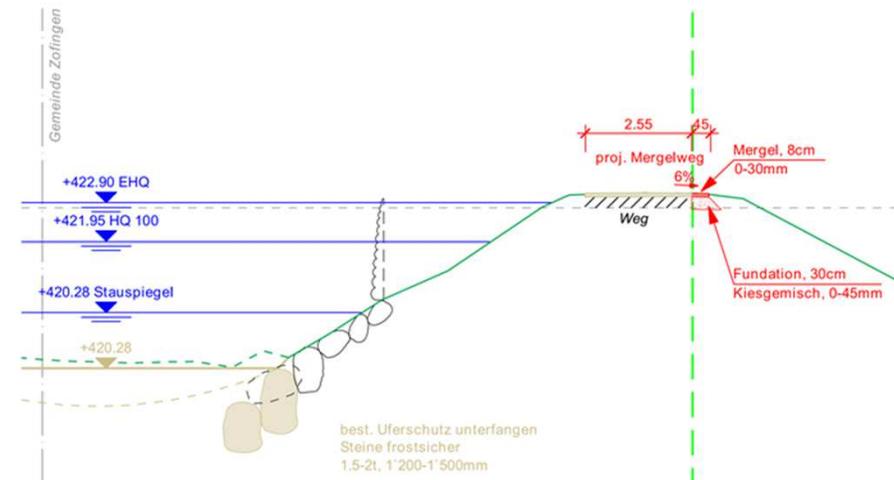
Uferstruktur

> Lenkbunnen, Flachufer



Veloweg (Drittprojekt)

- > Durchgehender Fuss- und Radweg entlang der Wigger
- > Beibehaltung der Belagsart
- > Lokale Verbreiterungen
- > Separate öffentliche Auflage



Kosten



Baukosten	Kosten in Franken
Abschnitt Aeschwuh	1'794'000.-
Abschnitt Bleiche	734'000.-
Abschnitt Reuterplatte	1'317'000.-
Abschnitt Brüel	1'035'000.-
Abschnitt Kanalweg	553'000.-
Abschnitt Trinerplatte	170'000.-
Abschnitt Nieser	920'000.-
Wehr Aeschwuh	2'469'000.-
Total Baukosten	8'992'000.-
Baunebenkosten	
Baugrundsondierung	20'000.-
Bepflanzung und Ansaat	203'000.-
Materialprüfung/Bauüberwachung	50'000.-
Landerwerb, Vermessung, Vermarktung	155'000.-
Total Baunebenkosten	428'000.-
Honorare	
Honorare (Ingenieur, Geologie, BBB)	1'190'000.-
Zwischentotal	10'610'000.-
Diverses, Unvorhergesehenes (ca. 10 %)	1'061'000.-
Total exklusive MwSt.	11'671'000.-
MwSt. 8 %	933'680.-
Total inklusive MwSt. (gerundet)	12'605'000.-

Übersicht

Baukosten	8'992'000.-
Baunebenkosten	428'000.-
Honorare	1'190'000.-
Zwischentotal	10'610'000.-
Total inkl. MwSt.	12'605'000.-

Stand: Dezember 2017

Kosten

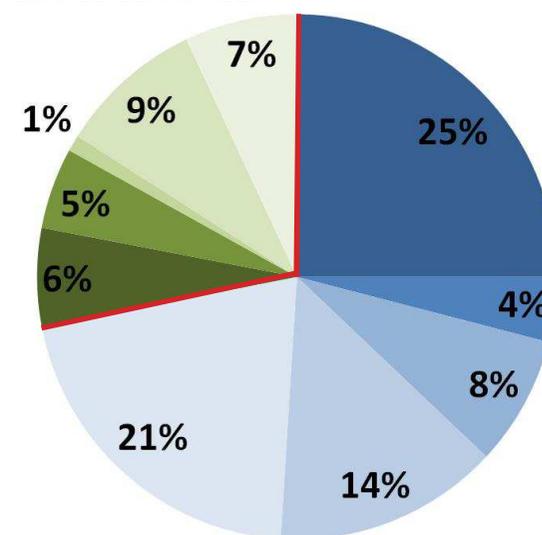
Projektkosten		Fr. 12'605'000.-
Projektkosten Hochwasserschutz		Fr. 9'140'000.-
Subvention Bund	35 % Abzüge	Fr. 3'199'000.- Fr. 0.- Fr. 3'199'000.-
Förderung AGV	5 %	Fr. 457'000.-
Kostenbeitrag naturmade star Fonds	maximal Beitrag	Fr. 1'000'000.-
Restbetrag		Fr. 4'484'000.-
Kantonsbeitrag	40 %	Fr. 1'793'600.-
Beitrag Gemeinden (gemäss Schutzdefizitfläche)	60 %	Fr. 2'690'400.-
Zofingen	88 %	Fr. 2'367'552.-
Strengelbach	12 %	Fr. 322'848.-
Projektkosten Aeschwahr/Tych		Fr. 3'465'000.-
Kostenbeteiligung Dritte		Fr. 710'000.-
Restbetrag		Fr. 2'755'000.-
Subvention Bund (bei Infrastruktur nur halbe Subvention)	17,5 %	Fr. 606'375.-
Förderung AGV	5 %	Fr. 173'250.-
Restbetrag		Fr. 1'975'375.-
Kantonsbeitrag		Fr. 1'135'375.-
Beitrag Gemeinden (gemäss Schutzdefizit, Anstosslänge)		Fr. 840'000.-
Aarburg		Fr. 280'000.-
Oftringen		Fr. 330'000.-
Zofingen		Fr. 200'000.-
Strengelbach		Fr. 30'000.-

Aeschwahr/Tych

- Kostenbeteiligung Dritte
- Subvention Bund
- Förderung AGV
- Kantonsbeitrag
- Beitrag Gemeinden

Hochwasserschutz

- Subvention Bund
- Förderung AGV
- Kostenbeitrag naturmade star Fonds
- Kantonsbeitrag
- Beitrag Gemeinden



Stand: Dezember 2017

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Weiterer Verfahrensablauf

Genehmigungsverfahren

- > Infoveranstaltung 24. Januar 2018
- > Projektauflage ab 15. Februar 2018 (für 30 Tage), Profilierung im Gelände
- > Einwendungsverhandlungen
- > Projektgenehmigung durch Regierungsrat (Herbst 2018)

Landerwerbsverfahren

- > Verhandlung mit jedem betroffenen Grundstückseigentümer (Anfang 2019)
- > Genehmigung durch Spezialverwaltungsgericht

Realisierung

- > Ausschreibung/Vergabe
- > Bau (Herbst 2019 – Herbst 2021)

Hinweis: §120 Abs. 3 BauG: Für die Planung, Projektierung und Ausführung von baulichen Massnahmen an Gewässern gelten die Bestimmungen für den Strassenbau sinngemäss.

Landerwerbsverfahren

